

## Ausgewählte Publikationen

Bergamin, Per/Muralt Müller, Hanna/Filk, Christian (2009): Offene Bildungsinhalte (OER): Teilen von Wissen oder «Gratisbildungskultur»? Bern, hep verlag.

Filk, Christian (2009): Rezeption privater Schweizer Radio- und Fernsehangebote unter crossmedialen und medienkonvergenten Marktbedingungen. Eine empirische Studie am Beispiel der Randregion Oberwallis. Siegen, universi – Universitätsverlag Siegen.

Filk, Christian/Simon, Holger (2009): Kunstkommunikation: «Wie ist Kunst möglich?» Beiträge zu einer systemischen Medien- und Kunstwissenschaft. Berlin, Kulturverlag Kadmos.

Zöbeli, Daniel/Neubert, Luzius (2009): Jahresabschluss & Finanzen von Stiftungen. Rechnungslegung, Revision, Internes Kontrollsystem (IKS), Sanierung und Vermögensanlage. Zürich, Orell Füssli Verlag.

## Ausgewählte Auftritte

Groner, Rudolf/Siegenthaler, Eva: «Improving the usability of eLearning tools: The IFeL multifunctional analysis and its application in distance teaching». Vortrag am Forum The Ark, Martigny, 23. April 2009.

Bergamin, Per: «E-xcellence: Qualitätsmanagement im eLearning». Vortrag an den Info Society Days, Bern, 2. März 2009.

# Neue Kooperationsplattform erleichtert Zusammenarbeit

«eDo»: So heisst die neue Online-Kooperationsplattform, auf der sich Forschende der FFHS und externe Partner austauschen können. eDo ist die Weiterentwicklung von CoRe Square, der ersten Plattform der Stabsstelle Forschung aus dem Jahr 2006.

Um Projekte aus Forschung und Dienstleistung effektiv abwickeln zu können, müssen gemeinsame Arbeitsplätze vorhanden sein, an denen sich die Projektpartner austauschen können. Diese Räume müssen allerdings nicht zwingend an einen Ort gebunden sein. Ein Beispiel für einen solchen virtuellen Zusammenarbeitsraum ist die neue Kooperationsplattform eDo, die seit April 2009 auf MOODLE verfügbar ist. Zugang haben alle Forschenden der FFHS, interessierte Mitarbeitende und Dozierende sowie externe Berater.

### Austausch und Kommunikation vereinfacht

Grundlage der Plattform bilden die drei Bereiche «People», «Projects» und «Research Services». Ziel ist es, den Nutzern an einer zentralen Stelle mittels flexibler Rechtevergabe Tools, Vorlagen und weiteres unterstützendes Material zur Verfügung zu stellen. Damit können Dokumente, Aufgaben, Termine und Kontakte geteilt und verwaltet werden. Unterstützt werden die Projektpartner durch Foren, Blogs und Wikis oder Tools wie Skype. Aus eDo soll in den nächsten Jahren eine echte Community entstehen, welche die Plattform relativ eigenständig weiterentwickeln und bewirtschaften kann.

### Wissen unternehmensweit teilen

eDo entspricht dem System der FFHS als Blended-Learning-Hochschule: Die Zusammenarbeit und der Austausch von Wissen erfolgt über Online-Medien, so dass eine standort- und zeitunabhängige Projektarbeit möglich ist. Damit wird der Koordinationsaufwand minimiert und Änderungen und Ergänzungen an Dokumenten sind

sofort ersichtlich. Durch eDo können zudem Geschäftsdaten freigegeben werden, ohne vertrauliche Informationen frei zugänglich zu machen. Denn mittels der Rechteverwaltung in MOODLE kann gesteuert werden, wer auf welche Daten Zugriff hat. Auf diese Weise wird die unternehmensweite Verwaltung und Nutzung von Wissen über verschiedene Betriebssysteme hinweg überhaupt erst möglich.

### Zahlreiche Projekte bereits in Gang

Die neue Plattform nimmt Bedürfnisse der Departemente und der Forschenden der FFHS nach weiterführenden Kooperationsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Projektkoordination auf. Dabei profitiert das projektorientierte Wissensnetzwerk eDo von den Erfahrungen im Umgang mit der früheren Plattform CoRe (Community of Research). Bereits jetzt werden zahlreiche Projekte erfolgreich über die neue Plattform abgewickelt – so etwa ein Dienstleistungsprojekt mit der Pädagogischen Hochschule Wallis, das EU-Projekt EUR-ACE und ein Umfrageprojekt mit dem Walliser Kabelnetzbetreiber Valaiscom.

<http://moodle.ffhs.ch>